

Als MITGLIED des Krankenpflegefördervereins

- unterstützen Sie die Arbeit unserer Diakoniestation Schorndorf und Umgebung.
Die Sozialpolitik fordert von den Pflegeeinrichtungen immer mehr Effizienz – das heißt: Immer mehr Menschen müssen mit weniger Personal und weniger Geld versorgt werden. Die Folge: Pflege „im Minutentakt“! Dazu sagen wir „Nein!“
- fördern Sie besondere Projekte unserer Diakoniestation, die aus den laufenden Mitteln nicht vollständig finanziert werden könnten
- unterstützen Sie unser Angebot für Menschen mit dementieller Erkrankung: „Schöner Vormittag“
- haben Sie freien Eintritt bei unserer jährlichen Vortragsreihe über interessante Themen aus dem Bereich „Pflege, Gesundheit, Älterwerden...“
- bezahlen Sie einen Jahresbeitrag in Höhe von 25 € (Einzelperson oder Familie)

**MITGLIED sein oder werden:
ein sinnvolles Engagement, weil unsere
Gesellschaft SOLIDARITÄT braucht!**

Evang. Krankenpflegeförderverein Schorndorf e.V.

Schlichtener Str. 25, 73614 Schorndorf
www.krankenpflegeverein-schorndorf.de

Vorsitzende: Dekanin Dr. Juliane Baur
Rechner: Kirchenpfleger Uwe Sellenthin

Für Rückfragen und Beitritt:
Tel.: 07181-93841-11 (Petra Fritz)

Spendenkonto: BW-Bank Stuttgart,
BIC: SOLADEST600
IBAN: DE25 6005 0101 0008 3632 37



Evangelischer
Krankenpflegeförderverein
Schorndorf

VORTRÄGE 2018

im Martin-Luther-Haus

Friedrich-Fischer-Str. 1, 73614 Schorndorf

24.04. • 26.06. • 16.10.



Dienstag, 24. April, 19:30 Uhr

Wenn die Blase Probleme macht – Harninkontinenz im Alter

Referent: **Dr. med. Joachim Kleeberg**,
Facharzt für Urologie, Schorndorf

Die Harninkontinenz im Alter - bei der Frau und auch beim Mann - ist ein nicht zu unterschätzendes Problem. Es gibt vielfältige Ursachen, verschiedene Formen der Harninkontinenz und neue Behandlungsmöglichkeiten. Im Vortrag werden die Ursachen, die Formen und die Therapien aufgezeigt.

Dienstag, 26. Juni, 19:30 Uhr

„So halte ich das aus.“ – Palliative Betreuung am Lebensende

Referenten: **Dr. Markus Schuler**, Hausarzt und Palliativ-
mediziner im Palliativnetz Rems-Murr
Susanne Seibold, Koordinatorin SAPV
Rems-Murr e.V.

Lebensbegrenzende unheilbare Erkrankungen treffen immer mehr ältere Menschen, die heilbare Erkrankungen überstanden haben. Aber auch junge Menschen trifft immer wieder eine Krankheit mit schlechten Aussichten. Die Palliative Betreuung hat sich zum Ziel gesetzt, diesen letzten Weg gangbar zu machen und die mit der Erkrankung oft stark belastenden Beschwerden wesentlich zu lindern.

An diesem Abend werden Sie über die Arbeit des Vereins „Spezialisierte ambulante Palliativversorgung im Rems-Murr-Kreis“ informiert, der vor drei Jahren seine Arbeit aufgenommen hat.

Dienstag, 16. Oktober, 19:30 Uhr

Arzneimittel im Alter – Apotheke überprüft Arzneimittelmix.

Referent: **Peter Gamm**, Apotheker Geriatriische
Pharmazie, Gaupp'sche Apotheke Schorndorf

Viele Menschen müssen immer mehr Medikamente einnehmen, über 7 Millionen Patienten in Deutschland sogar 5 oder mehr Arzneimittel gleichzeitig. Wie nimmt man das jeweilige Mittel korrekt ein? Gibt es Wechselwirkungen zwischen den Medikamenten oder der Nahrung? Sind die Medikamente für die jeweilige Person geeignet? Welche Nebenwirkungen bzw. arzneimittelbezogene Probleme können auftreten?

Diese und mehr Fragen können durch eine gründliche Medikationsanalyse durch speziell geschulte Apotheker/innen geklärt werden.



DIAKONIESTATION 
MEHR ALS PFLEGEN
SCHORNDORF UND UMGEBUNG

Hegelstr. 40, 73614 Schorndorf,
Tel.: 07181/606779-0

Eintritt für Mitglieder frei
Nichtmitglieder 3 €

Verantwortliches Team:

Dr. Hansmartin Killguss, Pfarrer Hans Gerstetter
(für den Vorstand)
Alexandra Komar-Pristl (Diakoniestation)